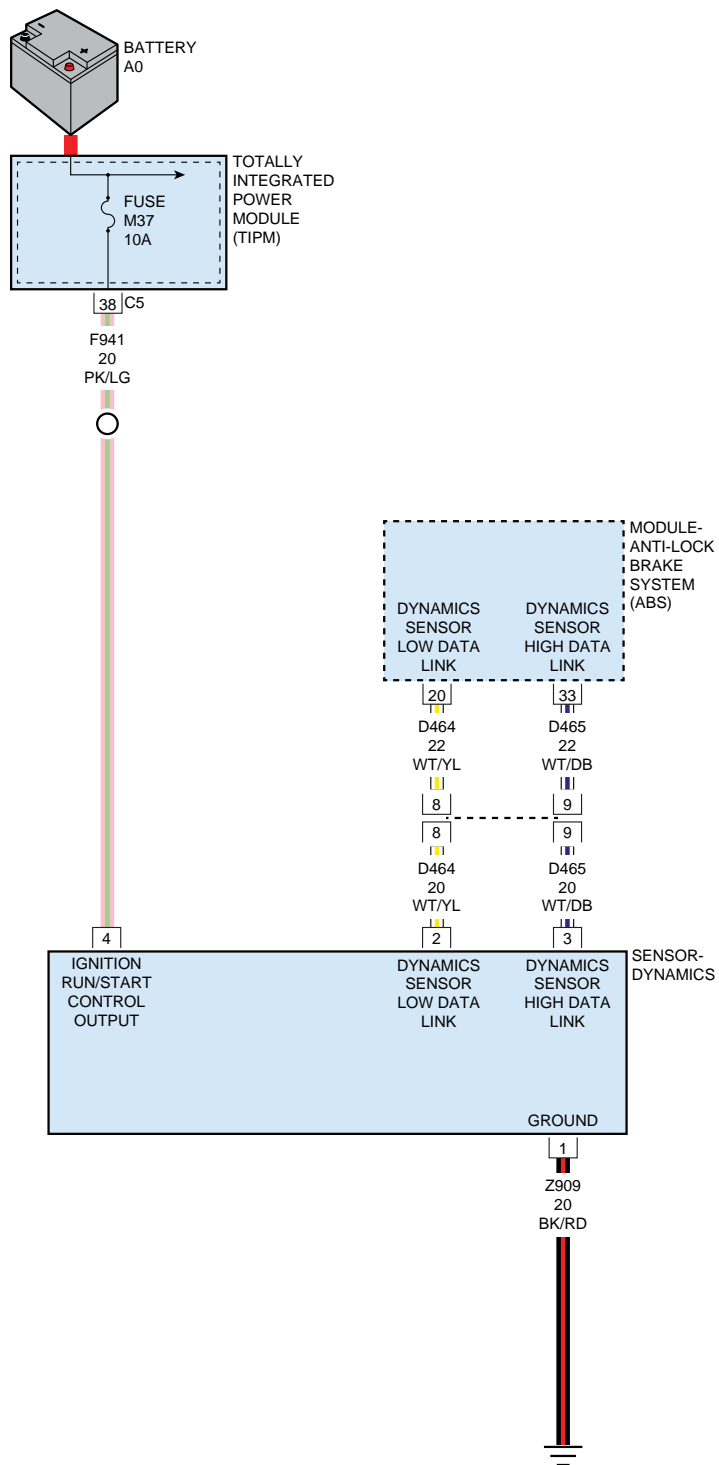


2015 - RT - CHRYSLER TOWN AND COUNTRY - 3.6L V6 V.V.T.

28 - Diagnose auf Fehlercodebasis/STEUERGERÄT, ABS-Bremse (ABS)/FEHLERSUCHE UND PRÜFUNG

U0125-00-AUSFALL DER KOMMUNIKATION MIT MEHR - ACHSBESCHLEUNIGUNGSSENSOR

Vollständige Schaltpläne **siehe Kapitel “Schaltpläne”**.



2802036106

- **Wann aufgetreten:**

Bei eingeschalteter Zündung.

- **Aufnahmebedingung:**

Wenn das ABS-Steuergerät keine Busmeldungen vom Dynamiksensord empfängt.

Mögliche Ursachen

KABELBAUM/ANSCHLÜSSE DES STECKVERBINDERS BESCHÄDIGT

UNTERBRECHUNG ODER ZU HOHER WIDERSTAND IM ABGESICHERTEN ZÜNDSCHALTER-AUSGANGSSTROMKREIS (RUN/START) (F941)

UNTERBRECHUNG ODER HOHER WIDERSTAND IM MASSESTROMKREIS (Z909)

(D465) UNTERBRECHUNG IM HOCHDATENLINKSTROMKREIS DES DYNAMIKSENSORS

(D464) KURZSCHLUSS ZUR SPANNUNGSVERSORGUNG IM NIEDRIGDATENLINKSTROMKREIS DES DYNAMIKSENSORS

(D464) MASSESCHLUSS IM NIEDRIGDATENLINKSTROMKREIS DES DYNAMIKSENSORS

(D464) UNTERBRECHUNG IM NIEDRIGDATENLINKSTROMKREIS DES DYNAMIKSENSORS

(D464) NIEDRIGDATENLINKSTROMKREIS DES DYNAMIKSENSORS ZUM (D465) HOCHDATENLINKSTROMKREIS DES DYNAMIKSENSORS KURZGESCHLOSSEN

BESCHLEUNIGUNGSSENSOR

1. PRÜFEN, OB DER FEHLERCODE AKTIV IST

HINWEIS: Wenn der Fehlercode C2114-16, C2114-17 oder U1003-88 vorliegt, die Fehlersuche für diese Fehlercodes vor dem Fortfahren mit dieser Fehlersuche durchführen.

1. Zündung ein, Motor aus.
2. Mit dem Testgerät die ABS-Fehlercodes auslesen und aufzeichnen.
3. Mit dem Handtestgerät die Umgebungsdaten (EV-Daten) abrufen und aufzeichnen
4. Mit dem Handtestgerät die Fehlercodes für das ABS löschen.
5. Zündung aus- und wieder einschalten.
6. Mit dem Handtestgerät die ABS-Fehlercodes auslesen.

Ist der Fehlercode momentan aktiv?

Ja • Weiter mit 2

Nein • Das Diagnoseverfahren "Zeitweise auftretende ABS-Störung" durchführen. (Siehe Kapitel 28 - Diagnose auf Fehlercodebasis/STEUERGERÄT, Antiblockiersystem (ABS) - Standardverfahren).

2. BETREFFENDEN KABELBAUM, ANSCHLÜSSE UND STECKVERBINDER ÜBERPRÜFEN

1. Zündung ausschalten und Zündschalter in die Verriegelungsstellung bringen.

WARNUNG: Bei Fahrzeugen mit Airbag-System vor Arbeiten an Bauteilen des Lenkrads, der Lenksäule, der Airbags, der Gurtstraffer, der Aufprallsensoren oder der Instrumententafel erst die Funktion des zusätzlichen Rückhaltesystems (SRS) vorübergehend stilllegen, da andernfalls die Gefahr schwerer oder lebensgefährlicher Verletzungen besteht. Vor weiteren Arbeiten erst das Batterie-Minuskabel abklemmen und danach zwei Minuten lang warten, bis sich der Systemkondensator entladen hat. Dies ist der einzige sichere Weg, um das zusätzliche Rückhaltesystem unwirksam zu machen. Wird dies nicht beachtet, besteht die Gefahr, dass Airbags versehentlich ausgelöst werden.

HINWEIS: Der korrekte Einbau des Lenkwinkelsensors ist entscheidend für die richtige Funktion des Sensors.

2. Die zugehörige Verkabelung auf sichtbare Schäden überprüfen. Prüfen, ob angeschauerte, durchlöcherter, geknickter oder teilweise gebrochener Kabel vorliegen.
3. Die zugehörigen Kabelbaumsteckverbinder auf sichtbare Schäden überprüfen. Insbesondere auf gebrochene, verbogene, lockere und korrodierte Anschlüsse achten.

Traten irgendwelche Störungen auf?

- Ja**
- Bei Bedarf instand setzen.
 - Die "ABS-Nachprüfung" durchführen. (Siehe Kapitel 28 - Diagnose auf Fehlercodebasis/STEUERGERÄT, Antiblockiersystem (ABS) - Standardverfahren).

- Nein**
- Weiter mit 3

3. ABGESICHERTEN AUSGANGSSTROMKREIS (F941) DES ZÜNDSCHALTERS (EIN/START) AUF UNTERBRECHUNG ODER HOHEN WIDERSTAND PRÜFEN

1. Steckverbinder des ABS-Steuergeräts abklemmen.
2. Kabelbaum-Steckverbinder des Beschleunigungssensors abziehen.
3. Den Widerstand im abgesicherten Ausgangsstromkreis (F941) des Zündschalters zwischen dem Kabelbaum-Steckverbinder des Drehzahlsensors und dem Kabelbaum-Steckverbinder des ABS-Steuergeräts prüfen.

Liegt der Widerstand unter 5.0 Ohm?

- Ja**
- Weiter mit 4

- Nein**
- Unterbrechung im abgesicherten Ausgangsstromkreis des Zündschalters (F941) beheben.
 - Die "ABS-Nachprüfung" durchführen. (Siehe Kapitel 28 - Diagnose auf Fehlercodebasis/STEUERGERÄT, Antiblockiersystem (ABS) - Standardverfahren).

4. UNTERBRECHUNG ODER HOHER WIDERSTAND IM MASSESTROMKREIS (Z909)

1. Mit einer an B+ angeschlossenen 12-Volt-Prüflampe den (Z909) Massestromkreis am Kabelsatzstecker des Dynamiksensors prüfen.

HINWEIS: Die Prüflampe muss hell leuchten. Die Helligkeit mit der bei direktem Anschluss an die Batterie vergleichen.

Leuchtet die Prüflampe hell auf?

- Ja**
- Weiter mit 5

- Nein**
- Unterbrechung oder Ursache für zu hohen Widerstand im Massestromkreis (Z909) beheben.
 - Die "ABS-Nachprüfung" durchführen. (Siehe Kapitel 28 - Diagnose auf Fehlercodebasis/STEUERGERÄT, Antiblockiersystem (ABS) - Standardverfahren).

5. ÜBERPRÜFEN, OB IM HIGH-DATALINK-STROMKREIS (D465) DES BESCHLEUNIGUNGSSENSORS EIN KURZSCHLUSS ZUR SPANNUNGSVERSORGUNG VORLIEGT

1. Zündung ein, Motor aus.
2. Spannung im Datalink-Stromkreis (high) (D465) des Beschleunigungssensors messen.

Liegt eine Spannung an?

- Ja**
- Kurzschluss zur Spannungsversorgung im Datalink-Stromkreis (high) (D465) des Beschleunigungssensors beheben.
 - Die "ABS-Nachprüfung" durchführen. (Siehe Kapitel 28 - Diagnose auf Fehlercodebasis/STEUERGERÄT, Antiblockiersystem (ABS) - Standardverfahren).

- Nein**
- Weiter mit [6](#)

6. ÜBERPRÜFEN, OB IM HIGH-DATALINK-STROMKREIS (D465) DES BESCHLEUNIGUNGSSENSORS EIN MASSESCHLUSS VORLIEGT

1. Steckverbinder des Motorsteuergeräts (ECM) abziehen.
2. Widerstand des Datalink-Stromkreises (High) des Beschleunigungssensors (D465) zwischen Masse und Kabelbaumsteckverbinder des Beschleunigungssensors messen.

Liegt der Widerstand unter 5.0 Ohm?

- Ja**
- Masseschluss im Datalink-Stromkreis (High) des Beschleunigungssensors (D465) beheben.
 - Die "ABS-Nachprüfung" durchführen. (Siehe Kapitel 28 - Diagnose auf Fehlercodebasis/STEUERGERÄT, Antiblockiersystem (ABS) - Standardverfahren).

- Nein**
- Weiter mit [7](#)

7. ÜBERPRÜFEN, OB IM HIGH-DATALINK-STROMKREIS DES BESCHLEUNIGUNGSSENSORS (D465) EINE UNTERBRECHUNG VORLIEGT

1. Widerstand des Datalink-Stromkreises (High) des Beschleunigungssensors (D465) zwischen dem Kabelbaum-Steckverbinder des Beschleunigungssensors und dem Kabelbaum-Steckverbinder des ABS-Steuergeräts prüfen.

Liegt der Widerstand unter 5.0 Ohm?

- Ja**
- Weiter mit [8](#)

- Nein**
- Unterbrechung des Datalink-Stromkreises (high) (D465) des Beschleunigungssensors beheben.
 - Die "ABS-Nachprüfung" durchführen. (Siehe Kapitel 28 - Diagnose auf Fehlercodebasis/STEUERGERÄT, Antiblockiersystem (ABS) - Standardverfahren).

8. ÜBERPRÜFEN, OB IM LOW-DATALINK-STROMKREIS (D464) DES BESCHLEUNIGUNGSSENSORS EIN KURZSCHLUSS ZUR SPANNUNGSVERSORGUNG VORLIEGT

1. Zündung ein, Motor aus.
2. Spannung im Datalink-Stromkreis (Low) (D464) des Beschleunigungssensors messen.

Liegt eine Spannung an?

- Ja**
- Kurzschluss zur Spannungsversorgung im Datalink-Stromkreis (Low) des Beschleunigungssensors (D464) beheben.

- Die "ABS-Nachprüfung" durchführen. (Siehe Kapitel 28 - Diagnose auf Fehlercodebasis/STEUERGERÄT, Antiblockiersystem (ABS) - Standardverfahren).

Nein • Weiter mit [9](#)

9. ÜBERPRÜFEN, OB IM LOW-DATALINK-STROMKREIS (D464) DES BESCHLEUNIGUNGSSENSORS EIN MASSESCHLUSS VORLIEGT

1. Steckverbinder des Motorsteuergeräts (ECM) abziehen.
2. Widerstand des Datalink-Stromkreises (D464) (Low) des Beschleunigungssensors zwischen Masse und Kabelbaumsteckverbinder des Beschleunigungssensors messen.

Liegt der Widerstand unter 5.0 Ohm?

- Ja** • Masseschluss im Datalink-Stromkreis (Low) des Beschleunigungssensors (D464) beheben.
- Die "ABS-Nachprüfung" durchführen. (Siehe Kapitel 28 - Diagnose auf Fehlercodebasis/STEUERGERÄT, Antiblockiersystem (ABS) - Standardverfahren).

Nein • Weiter mit [10](#)

10. ÜBERPRÜFEN, OB IM LOW-DATALINK-STROMKREIS (D464) DES BESCHLEUNIGUNGSSENSORS EINE UNTERBRECHUNG VORLIEGT

1. Den Widerstand im (D464) Niedrigdatenlinkstromkreis des Dynamiksensors zwischen dem Kabelbaum-Steckverbinder des Dynamiksensors und dem Kabelbaum-Steckverbinder des ABS-Steuergeräts messen.

Liegt der Widerstand unter 5.0 Ohm?

Ja • Weiter mit [11](#)

- Nein** • Unterbrechung des Datalink-Stromkreises (Low) des Beschleunigungssensors (D464) beheben.
- Die "ABS-Nachprüfung" durchführen. (Siehe Kapitel 28 - Diagnose auf Fehlercodebasis/STEUERGERÄT, Antiblockiersystem (ABS) - Standardverfahren).

11. (D465) HOCHDATENLINKSTROMKREIS DES DYNAMIKSENSORS ZUM (D464) NIEDRIGDATENLINKSTROMKREIS DES DYNAMIKSENSORS KURZGESCHLOSSEN

1. Steckverbinder des Motorsteuergeräts (ECM) abziehen.
2. Den Widerstand zwischen dem (D465) Hochdatenlinkstromkreis des Dynamiksensors und dem (D464) Niedrigdatenlinkstromkreis des Dynamiksensors am Kabelbaum-Steckverbinder des ABS-Steuergeräts messen.

Liegt der Widerstand unter 5.0 Ohm?

- Ja** • (D464) Niedrigdatenlinkstromkreis des Dynamiksensors auf einen Kurzschluss zum (D465) Hochdatenlinkstromkreis des Dynamiksensors beheben.
- Die "ABS-Nachprüfung" durchführen. (Siehe Kapitel 28 - Diagnose auf Fehlercodebasis/STEUERGERÄT, Antiblockiersystem (ABS) - Standardverfahren).

Nein • Weiter mit [12](#)

12. AUF FEHLERCODE U0125-00-AUSFALL DER KOMMUNIKATION MIT MEHRACHSEN-BESCHLEUNIGUNGSSENSOR PRÜFEN

1. Dynamiksensoren wie im Werkstatthandbuch beschrieben austauschen. (Siehe Kapitel 05 - Bremsen/Elektrik/SENSOR, Beschleunigung - Ausbau).
Die "ABS-Nachprüfung" durchführen. (Siehe Kapitel 28 - Diagnose auf Fehlercodebasis/STEUERGERÄT, Antiblockiersystem (ABS) - Standardverfahren).
2. Zündung ein, Motor aus.
3. Mit dem Handtestgerät die Fehlercodes aufzeichnen und löschen.
4. Die Zündung von Aus nach Ein schalten.
5. Mit dem Handtestgerät die Fehlercodes abrufen:

Wird der Fehlercode erneut angezeigt?

- Ja**
- ABS-Steuergerät wie im Werkstatthandbuch beschrieben austauschen. (Siehe Kapitel 08 - Elektrik/8E - Elektronische Steuergeräte/STEUERGERÄT, Antiblockiersystem (ABS) - Ausbau).
 - Die "ABS-Nachprüfung" durchführen. (Siehe Kapitel 28 - Diagnose auf Fehlercodebasis/STEUERGERÄT, Antiblockiersystem (ABS) - Standardverfahren).
- Nein**
- Test beendet.